

30. Juni 2008

Medienbulletin 10/08

Bund fördert Ökotreibstoffe Erdgas und Biogas

Ab 1. Juli 2008 senkt der Bund die Mineralölsteuer auf Erdgas als Treibstoff und befreit Biogas ganz von dieser Steuer. Bereits mit Inbetriebnahme ihrer ersten Erdgastankstelle hat die Aare Energie AG (a.en) diese Steuererleichterung in ihrer Preisbildung berücksichtigt. Der Preis an ihren Tankstellen in Oensingen und Wangen bleibt deshalb unverändert.

Mit der Revision des Mineralölsteuergesetzes unterstützt der Bund das Fahren mit den Ökotreibstoffen Erdgas und Biogas. Damit bestätigt er auch offiziell deren Umweltvorteile.

Dem in der Schweiz getankten Erdgas mischt die Schweizer Erdgaswirtschaft mindestens zehn Prozent CO₂-neutrales Biogas bei. Dadurch erhöhen sich die CO₂-Vorteile auf mindestens einen Drittel im Vergleich zu Benzin. Zudem verursachen Erdgas und Biogas praktisch keinen Feinstaub und andere Schadstoffe.

Erdgas über einen Drittel günstiger als Benzin

Im Hinblick auf die Mineralölsteuerreduktion hat die a.en an ihren beiden Tankstellen bisher bereits die Mineralölsteuer nicht vollumfänglich den Kunden belastet, sondern in der Preisbildung berücksichtigt. Deshalb bleibt der Preis mit 1.75 Franken pro kg weiterhin unverändert. Umgerechnet auf einen Liter Benzinäquivalent entspricht das 1.17 Franken, womit Erdgas über einen Drittel günstiger ist als Benzin. Erdgasautomobilisten fahren als deutlich günstiger als mit Benzin und Diesel und schonen die Umwelt.

Erdgas-Fahrzeuge am saubersten – auch in der a.en-Flotte

Gemäss einem 2007 durchgeführten Emissionsvergleich der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) schneiden Erdgasfahrzeuge "erstens hinsichtlich Treibhausgasemissionen und zweitens durch gleichzeitig niedrige Emissionen Stickoxiden (NOx) und Nichtmethankohlenwasserstoffe (NMHC) bezüglich Ozonbildungspotenzial am besten ab. Benzinfahrzeuge sind bei den NOx-Emissionen auf vergleichbar tiefem Niveau, sind jedoch die Fahrzeuge mit den grössten Treibhausgasemissionen. Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter zeigen wie Benzin- und Erdgasfahrzeuge gute Resultate bei den Partikelemissionen, sind aber bei den NOx-Emissionen deutlich schlechter. Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter schneiden aus Umweltgesichtspunkten am schlechtesten ab. (Zitat Studie)

Die a.en fährt in ihrer eigenen Fahrzeugflotte mittlerweile 20 Erdgasfahrzeuge verschiedener Marken und leistet damit ebenfalls einen erheblichen Beitrag zur Einsparung der Verkehrsemissionen in der Region Olten. Die mit diesen Fahrzeugen gemachten Erfahrungen sind durchwegs positiv, so dass die a.en auch in Zukunft auf Erdgasfahrzeuge setzt.

Abb.: Emissionsvergleich bei Personenwagen

Foto: Erdgas tanken – sauber, günstig, sicher

Weitere Auskünfte:

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

beat.erne@aen.ch, Telefon 062 205 56 70